

	<p>Objekt: Sesterz des Caligula mit Darstellung der Pietas</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg</p> <p>Inventarnummer: MK 20727</p>
--	---

## Beschreibung

Die Göttin Pietas wurde seit 181 v. Chr. in Rom in einem eigenen Tempel verehrt. Sie verkörperte die wichtigen Tugenden des respektvollen und ehrenden Verhaltens gegenüber Göttern, Eltern und Verwandten, aber auch die pflichtgemäße Gesinnung und Frömmigkeit. Caligula ließ sich beim ordnungsgemäßen Opfer im Divus Augustus-Tempel darstellen und unterstreicht damit seine Pflichterfüllung gegenüber den Göttern. Er trägt die Toga capite velato - mit rituell bedecktem Haupt -, und vollzieht das Opfer mit einer Patera, der flachen Opferschale. Tiere wurden als Dankes- oder Sühneopfern den Göttern dargebracht. Mit dem Stier, der auf dem Sesterz von einem der beiden Tempeldiener zum Opferaltar geführt wird, bittet Caligula Pietas für das Wohlergehen seines Reiches und seine Bürger.

[Lilian Groß]

## Grunddaten

Material/Technik: Bronze  
Maße: D. 38 mm, G. 22,70 g

## Ereignisse

Hergestellt wann 37-38 n. Chr.  
wer  
wo Rom

Wurde  
abgebildet  
(Akteur)

wann

wer Pietas (Göttin)

wo

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug]

wann

wer Caligula (Gaius Caesar Augustus Germanicus) (12-41)

wo

## Schlagworte

- Göttin
- Münze
- Opfer (Religion)
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Schale (Gefäß)
- Sesterz
- Stier
- Tempel
- Zahlungsmittel

## Literatur

- Mattingly, Harold und Sydenham, Edward Allen (1999): The Roman Imperial Coinage, Bd. I: From 31 BC to AD 69, bearbeitet von Carol Humphrey Vivian Sutherland. London, Nr. 36
- Norena, Carlos F.N. (2011): Imperial Ideals in the Roman West. Representation, Circulation, Power. Cambridge, S. 71-77